

Bürgeruniversität Kassel
Wintersemester 2022/2023
Exklusive Angebote der MHK in Kooperation
mit der Universität Kassel

Dienstag, 08. November 2022 • 14 Uhr • Schloss Wilhelmshöhe

»Der Maler als Zeichner – der Zeichner als Maler. 300 Jahre Johann Heinrich Tischbein«

Führung durch die Sonderausstellung »Der Maler als Zeichner – der Zeichner als Maler. 300 Jahre Johann Heinrich Tischbein« mit Dr. Malena Rotter, Volontärin Gemäldegalerie

Alte Meister • Kosten: Ermäßigter Eintritt 4 Euro, Führung kostenfrei



MHK, Johann Heinrich Tischbein, Selbstbildnis in jüngeren Jahren, um 1752/1755

Zum Jubiläum widmet die Gemäldegalerie Alte Meister dem Kasseler Hofmaler eine monographische Sonderausstellung. Als einer der wichtigsten Vertreter der großen deutschen Malerfamilie umfasst sein Œuvre ein faszinierend breites Spektrum. Aus dem umfangreichen Bestand der Kasseler Sammlung lässt sich die Bandbreite seiner Tätigkeit überzeugend abbilden. Statt einer bloßen Überblicksschau sollen aber einmal weniger die vielen Porträts und historischen Zyklen für den Landgrafen im Fokus stehen, sondern auch Tischbeins zeichnerische Werke näher betrachtet werden.

Tischbeins Tätigkeit an der Kasseler Kunstakademie sowie die Präsenz der Zeichnung in seinen Selbstbildnissen stehen in engster Verbindung zum Diskurs zur Wertigkeit der bildnerischen Medien. Das Spannungsverhältnis von Zeichnung und Malerei im Werk Tischbeins erlauben einen neuen Blick auf das Schaffen des Künstlers.

Weitere Informationen, Ausstellungstrailer und Begleitprogramm

<https://museum-kassel.de/de/ausstellungen/der-maler-als-zeichner-der-zeichner-als-maler->

28. Oktober 2022 bis 5. Feb. 2023

»Der Maler als Zeichner – der Zeichner als Maler. 300 Jahre Johann Heinrich Tischbein«

Museumslandschaft Hessen Kassel, Schloss Wilhelmshöhe, 34131 Kassel | Di–So und feiertags 10–17 Uhr

Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro (u.a. Gasthörer der Uni Kassel), Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre und Studierende der Uni Kassel frei

Bitte melden Sie sich verbindlich an!

Dienstag, 17. Januar 2023 • 14 Uhr • Hessisches Landesmuseum

»Reise zum Vesuv. Anfänge der Archäologie am Golf von Neapel«

Führung durch die Sonderausstellung »Reise zum Vesuv. Anfänge der Archäologie am Golf von Neapel« mit Prof. Dr. Rüdiger Splitter, Sammlungsleiter Antiken Sammlung • Kosten: Ermäßigter Eintritt 4 Euro, Führung kostenfrei



Ansicht des Vesuvs von Süden während des Ausbruchs von 1754, Foto MHK

Die Geschichte der frühen Archäologie am Golf von Neapel verschränkt die Ausstellung mit Aufkommen und Niedergang der Antikenbegeisterung am Hofe der Landgrafen von Hessen-Kassel. Anschaulich macht dies der Lebensweg des Gelehrten Simon Louis du Ry (1726-1799).

Unter den Straßen der Kleinstadt Portici bei Neapel erkundeten seit 1738 Ingenieure im Auftrag des Königs Karl von Neapel und Sizilien die Ruinen der antiken Stadt Herculaneum. Landgraf Wilhelm VIII. von Hessen-Kassel hatte den Architekten Du Ry zur Ausbildung nach Italien gesandt, wo er auch Neapel und die unterirdischen Ausgrabungen besuchen sollte. Seine Briefe aus den Jahren 1753 und 1755 erzählen von einer Besteigung des Vesuv, den dunklen Tunneln der Grabungen und dem berühmten "Herculanense Museum" im Königspalast von Portici.

Das Schicksal der vom Vesuv verschütteten antiken Städte Herculaneum und Pompeji fasziniert gleichwohl bis heute die ganze Welt. Die Anfänge der Archäologie am Golf von Neapel werden in dieser Ausstellung anschaulich dargestellt.

Weitere Informationen, Ausstellungstrailer und Begleitprogramm

<https://museum-kassel.de/de/ausstellungen/reise-zum-vesuv.-anfaenge-der-archaeologie-am-golf-von-neapel>

25. November 2022 bis 26. Februar 2023

»Reise zum Vesuv. Anfänge der Archäologie am Golf von Neapel«

Museumslandschaft Hessen Kassel, Hessisches Landesmuseum, 34117 Kassel I Di-So und feiertags 10-17 Uhr
Eintritt: 6 Euro, ermäßigt 4 Euro (u.a. Gasthörer der Uni Kassel), Kinder 4 und Jugendliche bis 18 Jahre und Studierende der Uni Kassel frei

Bitte melden Sie sich verbindlich an!